

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 47: Beseitigung

„Nicht... nicht“

schrie der Mann welcher offensichtlich Obdachlos war auf als er von zwei Männern gepackt wurde und einer ihm die Ohren Abschnitt.

„Schnauze Abfall“

einer der zwei Männer nahm die Ohren und stopfte sie ihm in den Mund.

„Schön essen“

der zweite Mann bewegte die Kiefer.

„Uhhh“

der Mann welcher von seinen zwei Peinigern festgehalten wurde rannen die Tränen übers Gesicht während Blut links und rechts am Kopf entlang lief wo gerade noch seine Ohren waren. Mit Mühe und Not schaffte er es seine Ohren aus zu spucken und wollte sich dann aus dem Griff befreien doch da spürte er schon wie ein Messer Mehrmals durch seinen Hals ging und er gurgelnd leblos auf den Boden sank.

„Wieder einen Versager der Welt beseitigt“

sprach einer der beiden.

„Mal schauen was für Abfall uns heute noch so über den Weg laufen wird“

antwortete der andere.

Die beiden Männer machten Jagt auf Obdachlose oder wie sie diese nannten Abfall und Abschaum der Gesellschaft die nur faul herumlagen. Der größere der beiden Männer war Lehrer und der etwas kleinere mit Gezeelten haaren hatte eine gute Position in der Buchhaltung einer Firma. Ihr Hass brachte sie zusammen und somit trafen sie sich einmal im Monat um die Welt ein Stück besser zu machen wie sie immer sagten.

Angst hatten sie nicht das sie mal erwischt werden konnten. Wer würde denn so ein Gesindel um welches sie sich kümmerten schon vermissen. Es sagte doch schon viel aus, das dort wo viele waren kaum Polizei war. Die Polizei wollte doch selber nicht dieses Pack beschützen. Meistens trafen sie sich Nachts an Orten wo man viele Obdachlose finden konnte. Dies waren meistens Parks, Bahnhöfe oder abgelegene Stadtteile.

„Na dann lass uns mal weiter suchen“

sprach der große lächelnd.

„Nichts lieber als das“

kam es lachend als Antwort.

beide gingen nur wenige Schritte weiter und erblickten bereits ihr nächstes Opfer.

„Jackpot“

der große Mann sah zu dem Obdachlosen welcher die beiden Männer mit großen und Angst erfüllten Augen anschaute.

„Bitte nicht“

kam es leise und zitternd aus seinem Mund.

„Bettelt da jemand um sein Leben?“

die zwei lachten doch der Obdachlose f rante los.

„Der Penner will fliehen“

die beiden rannten ihm hinter her.

„Hilfe, HLFE“

schrie der Obdachlose.

Niemand war jedoch in der Nähe und wer würde schon einem Penner wie ihm helfen?

„Ahh“

er stolperte und fiel zu Boden.

„Jetzt haben wir dich“

die zwei Männer stürzten sich auf ihn und schlugen ihm ins Gesicht.

„Aufhören“

der Mann spuckte Blut und wandte sich qualvoll unter den Schlägen.

„Fresse du Penner“

„Wärest mal lieber arbeiten gegangen dann würde das jetzt nicht passieren“

etwas versuchte er sich noch zu wehren bis er merkte dass er keine Chance hatte und sich nicht befreien konnte.

Vielleicht würden sie ihm ja einen kurzen und schmerzlosen Tod geben wenn er nun aufhörte. Er spürte wie ein Messer in ihn reingerammt wurde und langsam seinen Bauch aufschlitzte.

Tränen rannen ihm übers Gesicht vor Schmerz welches nur wieder von einem Schlag erwischt wurde.

„Ihh jetzt hast du meine Hand voll gerotzt“

als nächstes traf ein Ellenbogen seine Nase welche so brach dass er kaum noch Luft bekam. Der weiße Mann rammte immer wieder das Messer in den Bauch und nach wenigen Stichen rührte er sich nicht mehr.

„Haha dem Feigling haben wir es aber gegeben“

die zwei erhoben sich gaben sich High 5.

„Mit uns legt man sich lieber nicht an“

beide lachten.

Dann jedoch blieb ihnen das Lachen im Halse stecken.

„Der... der Penner ist weg“

sie sahen geschockt zu der Stelle doch der Obdachlose war verschwunden.

„Wo ist der hin? Er kann unmöglich geflohen sein“

„Verdammt selbst wenn dann müssten doch überall Blutspuren sein“

die zwei sahen sich um doch wie von Geisterhand gab es weder eine Leiche noch Spuren des Mordes.

Britney kugelte sich auf ihrem Bett vor Lachen.

„Hahahaha der hat ne Torte ins Gesicht bekommen“

amüsierte sie sich über die Sendung welche sie gerade im Fernsehen schaute.
Der Humor der Blonden Schülerin nun war nicht gerade besonders Anspruchsvoll. Es reichte schon wenn jemand hinfiel oder wie im eben gezeigten Spot eine Torte ins Gesicht bekam.

„Hahahaha und noch eine“

sie hielt sich schon den Bauch vom lachen als sie plötzlich ein seltsames Gefühl bekam.

„Was zur“

dieses Gefühl war seltsam und dann viel es ihr ein.

//du wirst merken wenn es wieder los geht//

das warne zumindest die Worte der anderen als sie fragte woran sie es denn erkennen würde wenn es zurück in diesen Raum ging.

„Oh fuck“

sie sprang auf und rannte zu ihrem Anzug wekchen sie packte bevor das nächste was sie sah der alte Dachboden war.

Was zur Hölle ist diese Schwarze Kugel

Geh in Deckung wenn das Lied ertönt.

Menschen müssen sterben weil Gantz spielen will.

Es ist ein Drama, das Blut spritzt wie Lava